

An die
Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
Herrn Landrat Körner
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen

**Kreistagsfraktion
Rhein-Pfalz-Kreis**

Elias Weinacht
Schulstraße 23
67112 Mutterstadt
0176-70005346
e.weinacht@mailbox.org

Mutterstadt, 04.02.2017

Anfrage zum sozialen Wohnungsbau im Kreis

Sehr geehrter Herr Landrat Körner,

wir hatten bereits 2016 eine Anfrage zum Sozialen Wohnungsbau im Kreis gestellt. In der Antwort dazu vom 07.10.2016 hatten Sie weitere Informationen zum privaten Wohnungsbau zugesichert. Seit dem letzten Jahr wurden neue Wohnungen gebaut und weitere sind möglicherweise geplant. Wir sind der Auffassung, dass der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum, insb. für Alleinerziehende und Familien im Kreis nicht gedeckt ist. Wir halten es für notwendig, dass weitere Wohnungen durch den Kreiswohnungsverband gebaut werden, um so auch auf eine Drosselung der steigenden Mietpreise hinzuwirken.

Um einen aktuellen Überblick zu bekommen, fragen wir:

1. Wie viele Sozialwohnungen stehen im Kreis derzeit insgesamt zur Verfügung (privat und Kreiswohnungsverband)? Wie verteilen sich diese Wohnungen über die Gemeinden?
2. Plant der Kreiswohnungsverband in diesem oder den nächsten Jahren den Neubau weiterer Wohnungen? Wenn ja, wo?
3. Mit welchen Gemeinden bestehen derzeit konkrete Gespräche zur Überlassung von Grundstücken, die zum Bau von günstigem Wohnraum geeignet sind?
4. Wie stehen die errechneten Mietkosten der Fa. Analyse & Konzept im Verhältnis zu den Mietpreisen des Kreiswohnungsverbands (aufgeschlüsselt nach Kommunen/Clustern)?
5. Welcher Indikator ist aus Sicht der Kreisverwaltung geeignet, um den Bedarf an sozialem Wohnraum im Kreis zu messen? Sie hatten unseren Vorschlag, die Wohnberechtigungsscheine zu Grunde zu legen, abgelehnt – aber welcher Indikator wäre dann geeignet?
6. Wie viel würde eine Studie durch die Fa. Analyse & Konzept kosten, die den Bedarf an sozialen Wohnraum im Kreis in ein Verhältnis zum Angebot setzt?

Beste Grüße
Elias Weinacht
und Fraktion